

Online-Seminare, Präsenzworkshop und Förderberatung zum Thema Kunst, Kultur und Klimaschutz



Gemeinsame Strategien für eine Kultur der Nachhaltigkeit:

Digitaler Impuls und Praxisworkshop für gelingende Kooperationen zwischen Kulturbetrieben, Umweltschutz und Klimamanagement Nachhaltigkeit und Kultur zusammendenken: Regionale Kooperationen zwischen Kultur, Klima- und Umweltschutz sowie Wirtschaft gelingen meist dann, wenn möglichst viele Akteur:innen in die Umsetzung der Nachhaltigkeitszeile einbezogen werden.

Um diesen Prozess anzustoßen, laden die Kulturregionen Bergisches Land und Südwestfalen gemeinsam mit der Klimaschutzbeauftragten des Märkischen Kreises zu einem **digitalen Impuls am Mittwoch, den 20. September 2023 von 14 bis 16.30 Uhr** und zu einem **Praxisworkshop in Meinerzhagen am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 von 11 bis 15.30 Uhr** ein.

Wir möchten mit Ihnen und anderen Fachleuten aus den Bereichen Kultur sowie Klima- und Umweltschutz erste Schritte hin zu einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsstrategie unternehmen und zu engeren Allianzen anregen. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden!

Natürlich ist es zuträglich - aber nicht zwingend - im Falle einer Teilnahme am Workshop auch an dem digitalen Impuls vorher teilzunehmen.

Um Anmeldung wird gebeten: Für den digitalen Impuls bis zum 15. September, für den Workshop bis zum 5. Oktober.

Informationen zu den beiden Veranstaltungen:

Der digitale Impuls **am 20. September von 14 bis 16.30 Uhr** stellt neue Formen der Projektpartnerschaft von Kulturbetrieben, Klimamanagement und Unternehmen vor. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, eine gemeinsame Haltung, gemeinsame Werte und verbindende sowie verbindliche Handlungsoptionen zu entwickeln. Expert:innen aus Kultur-, Nachhaltigkeits- und Klimamanagement stellen verschiedene Sichtweisen sowie unterschiedliche Methoden und Anknüpfungspunkte vor, wie Nachhaltigkeitsziele erreicht werden können: Durch Anpassung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex auf Kulturbetriebe, im Rahmen der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie sowie in der Kulturentwicklungsplanung.

Als Expert:innen konnten gewonnen werden:

Kristina Gruber und Martina Keller, Projektschmiede Keller + Gruber: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) - ein passendes Instrument auch für Kulturbetriebe?

Marcus Müller, Leiter Fachbereich Umwelt und Klima der Stadt Lüdenscheid: Kultur als Baustein in der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie

Dr. Patrick S. Föhl, Direktor Netzwerk für Kulturberatung: Nachhaltigkeit – Kultur – Planung. (Wie) passt das zusammen?

Diese Veranstaltung ist offen für Teilnehmer:innen aus allen zehn Kulturregionen. Im Rahmen des Praxisworkshops am 12. Oktober von 11 bis 15.30 Uhr in der Villa im Park in Meinerzhagen wird der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) als ein Werkzeug für die Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Kulturbetrieben vertieft und konkretisiert. Sie erfahren, wie der DNK an Kulturbetriebe angepasst und umgesetzt werden kann und wie neue Formen der Projektpartnerschaft von Kulturbetrieben, Klimabeschäftigten und Unternehmen erfolgreich aufgebaut werden können. Die Teilnehmenden erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, eine gemeinsame Haltung wie auch gemeinsame Werte sowie verbindende und verbindliche Handlungsoptionen zu entwickeln. Der Workshop wird geleitet von Kristina Gruber und Martina Keller von der Projektschmiede Keller + Gruber. Als Impulsgeber berichtet Philipp Tacer, NRW.Klimanetzwerker bei energy4climate über die Möglichkeit, wie Kulturbetriebe über ÖKO-Kult und ÖKO-Profit unterstützt werden können und Lukas Vaupel von den Wuppertaler Bühnen stellt das Projekt Stage Zero vor.

Weitere Informationen zu den Impulsen und ein Anmeldeformular finden Sie unter: <https://www.kulturregion-swf.de/gemeinsam>

Und hier noch ein Veranstaltungshinweis des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR):

Kultur. Nachhaltig. Fördern - nationale und europäische Förderprogramme im Überblick 31. Oktober 2023, 9.30-16.15 Uhr // LVR-Horion-Haus, Köln-Deutz

Das Thema ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt auch den Kultursektor mehr denn je, in NRW und in allen Teilen Europas. Da die Transformation zu klimaneutralen Arbeitsweisen vor Ort umgesetzt werden muss, ist das Interesse an einem Austausch sowohl über bestehende Herausforderungen als auch über Lösungsansätze und Kooperationsmöglichkeiten entsprechend groß.

Aus diesem Grund bringen wir bei unserer Veranstaltung „Kultur. Nachhaltig. Fördern“ verschiedene Förderprogramme mit nationalem und europäischen Fokus zusammen. Wie kann mir Erasmus+ dabei helfen, mich mit europäischen Partner*innen auszutauschen? Wie kann ein Projekt zum Thema ökologische Nachhaltigkeit im EU-Programm Kreatives Europa KULTUR aussehen? Diese und viele andere Fragen wollen wir am 31. Oktober 2023 beantworten. Sie haben dabei die Möglichkeit, vier verschiedene Programme im Laufe des Tages näher kennenzulernen und mit den Expert*innen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Infos zum Programm: <https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events/kultur-nachhaltig-foerdern/>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und dem [Creative Europe Desk KULTUR](#) (CED KULTUR).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anreise nach Möglichkeit den Öffentlichen Nahverkehr (nächstgelegene Haltestelle Zug/U-Bahn/Bus: Bahnhof Köln Messe/Deutz). Den Anreise- und Lageplan sowie Informationen zum ÖPNV finden Sie

hier: https://www.lvr.de/de/nav_main/metanavigation_5/nav_meta/kontakt/anfahrt_1/horion_haus/inhaltsseite_156.jsp

Fahrradstellplätze sind vorhanden. Vor Ort stehen nur kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.
Anmeldung: [Kultur. Nachhaltig. Fördern – nationale und europäische Förderprogramme im Überblick. \(pretix.eu\)](#)

Ihre Ansprechperson für diese letztgenannte Veranstaltung

Stephanie Buchholz

LVR-Fachbereich 92

Tel. 0221 809 – 7203

stephanie.buchholz@lvr.de